

①

Kaiser Wilhelm II.

schrieb Zeitungsnachrichten zufolge einer Französin ins Stammbuch: „Guillaume I. R. Mutualiste“. Er gibt dadurch unzweideutig seiner Übereinstimmung mit den Grundzügen des Mutualismus Ausdruck und diese lehrt uns das herrliche Buch:

Fürst Peter Kropotkin**Gegenseitige Hilfe**

in der Tier- und Menschenwelt

Unverkürzte Volksausgabe

320 Seiten. • Preis kart. 2 M. • Eleg. geb. in Halbpergament 3 M.

„Eins der schönsten und lehrreichsten Bücher der Gegenwart“, so nennt kein Geringerer als Georg Brandes obiges Buch; Johannes Schlaf bezeichnet die Lektüre „dieses herrlichen Werkes als Wohltat — es ist das Werk eines Menschenfreundes — und für jeden ist es geschrieben —“. „Eine köstliche Gabe für den an seiner Zeit leidenden Menschen“ bezeichnet es Dr. Franz Oppenheimer, ein anderer als „das einzige Gedankengebäude, das dem Nietzsches gegenüber auf festen Füßen steht“. — Und die gesamte Kritik, die Tagespresse ohne Unterschied der Parteirichtung widmeten diesem Buche des „Anarchisten“ in beispielloser Einmütigkeit ausführliche Aufsätze und Feuilletons voll begeisterten Lobes.

Die Volksausgabe dieses herrlichen Buches wird und muss einen vollen Erfolg erringen, einen unbegrenzten Abnehmerkreis finden. Neben der gut ausgestatteten billigen Ausgabe bleibt für Liebhaber vornehmer Buchkunst die Grossoktavausgabe, auf besonders starkem Papier und in Behrenstypographie gedruckt (Preis broschiert 8 Mark, in Halbfranz gebunden 10 Mark) bestehen. Ich bitte, auch diese auf Lager zu halten, da sie von Wohlhabenden zu Geschenkzwecken gern gekauft wird.

➡ Bis zum 20. Juli einlaufende Barbestellungen der Volks- ➡
➡ ausgabe bis zu 20 Exempl. liefere ich mit 50% Rabatt. ➡

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25% Rabatt. Bar mit 30% Rabatt, Einband 70 Pf. netto.

Partien: 7/6 Exemplare = 40% Rabatt; 15/12 Exemplare = 45% Rabatt.

Auch gemischt mit den zu gleichem Preise kürzlich erschienenen Büchern:

„Deine Pflicht zum Glück“ und UNOLD „Der Monismus“.

Partieergänzungen im Laufe eines Jahres gestattet. Ich bitte, reichlich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig

THEOD. THOMAS